

Texte noch übersteigenden Kraft künstlerisch empfunderer Illustrationen. Alle die auf vielen Plätzen ihrer neuen Befehle harrenden Flieger — und nicht nur diese — werden an diesem gelungenen Buche ihre helle Freude haben.

Georg Wagner

Künstlerschriftenheft. Die **Schriftgießerei Ludwig Wagner A.-G. Leipzig** hat in einem zweckmäßig übersichtlich, engzusammengefaßten Heft einige derjenigen Antiqua-Schriften zusammengestellt, die zu ihrem derzeitigen Produktionsprogramm gehören. Von diesen verdienen hier besonders hervorgehoben zu werden die edelgeformte „Pergamon-Antiqua“, entworfen von Alfons Schneider, Leipzig, die in verschiedenen Schnitten von „mager“ bis „fett“ und ergänzt durch eine sehr klare und offene „Kursiv“ eine abgeschlossene Schriftenfamilie bildet. Von Professor Georg Belwe, Leipzig, stammen die Entwürfe zu der reizvollen lichten und enggestellten „Akropolis“ wie auch zu der in manchen Einzelheiten eigenwilligen, breitlaufenden „Fleischmann-Antiqua“, die in den kleineren Graden einschließlich der „Kursiv“ ihre Eignung als Buchschriften zeigen. Wenn die Grotteskschriften sich auch schon etwas müde gelaufen haben, so können wir doch die „Fundamental“ in dieser Sammlung begrüßen. Der Notwendigkeit, kompreß gesetzte Antiqua-Textseiten der Verlags- und Werbetrucksachen durch schwingvolle aus der Feder geflossene Schlagzeilen und Schriftzüge angenehm aufzulockern, wird die von Professor Arno Drescher, Leipzig, geschaffene „Arabella“ in jeder Weise gerecht. Es ist hier wie bei den meisten Neuerscheinungen unserer Schriftgießereien der willkommene Einfluß der Schreibkunst zu spüren und wenn er sich nur dem Kennerauge an Einzelheiten zu erkennen gibt.

Georg Wagner

Rechenbuch für die Lehrlinge des Buchdruckgewerbes von Friedemann-Taube, erschienen im **Druckgewerblichen Verlag der Preußischen Verlags- und Druckerei-GmbH.**, Berlin SW 68, Wilhelmstraße 30-31. Format Din A 5, Pappband, 208 Seiten Umfang. 3,20 M. Dieses in 7. Auflage erschienene Buch bemüht sich mit Erfolg die Lücken auszufüllen, welche die starke, auch außerberufliche Beanspruchung der Lehrlinge naturgemäß hervorbringt, und ist ebenso bestrebt und geeignet, überall dort, wo ein notwendiger Fachunterricht nicht möglich ist, den mit der Ausbildung des gewerblichen Nachwuchses Beauftragten ein praktisches Hilfsbuch für die Unterweisung im berufsmäßigen Rechnen zu sein. Dies trifft hier ebenso zu wie bei der 6. Auflage desselben Buches, das im Novemberheft 1941 eingehend besprochen worden ist. Die inzwischen notwendig gewordenen neuen gesetzlichen Bestimmungen über „Sozialversicherung“ haben eine für den Unterricht geeignete Neubearbeitung erfahren. Zu gleicher Zeit ist auch das dazugehörige „Lösungsheft“ von dem gleichen Autor, Gewerbelehrer Bruno Taube, erschienen, das in 88 Seiten starkem Pappband 8 Mark kostet und nur an Lehrkräfte abgegeben wird. Beispielgebend ist die vorbildlich praktische typographische Gestaltung dieses aus den verschiedenartigsten Satzelementen zusammengefügt Lehrbuches.

Georg Wagner



Duxochrom

FARBEN·PHOTOS

die idealen Vorlagen für den Drucker und Aetzer im Mehrfarbendruck. Anwendung nach Negativsätzen oder Farbaufnahmen. Druckschriften über Bildherstellung im Werklabor oder Selbstausübung des Duxochrom-Verfahrens senden bereitwillig die Patent-Inhaber und Material-Hersteller

Johannes Herzog & Co.

Photochemische Fabrik seit 1866

Bremen-Hemelingen 46